

**Auszüge aus Bürgermeister Matsuis Grundsatzrede vor dem Stadtrat von
Hiroshima über „eine Stadt mit einem gemeinsamen Wunsch nach Frieden“
(17. Juni 2011)**

„Hiroshima, das aus der Asche auferstand, nachdem es das erste Opfer eines Atombombenabwurfs geworden war, muss eine internationale Stadt des Friedens werden. Noch mehr als jeder andere Ort auf der Welt müssen wir einen Ort mit einer friedlichen Atmosphäre erschaffen, an dem Frieden gedeihen kann. Eine solche internationale Stadt des Friedens wird Menschen aus aller Welt anziehen und außerdem die Bemühungen um einen dauerhaften Frieden ohne Atomwaffen fördern.“

„Hiroshima als ‚eine Stadt mit einem gemeinsamen Wunsch nach Frieden‘ vorantreiben: Als Vertreter einer Stadt des Friedens werde ich die Erfolge meiner Vorgänger in den Bereichen Abschaffung der Atomwaffen und der Verwirklichung eines dauerhaften Weltfriedens fortführen. Um die Bemühungen um die Abschaffung von Atomwaffen in die Tat umzusetzen, würde ich gerne die Beziehungen mit den Bürger/innen und NGOs stärken, und noch mehr Menschen dazu anregen, Hiroshima zu besuchen, und unseren Wunsch nach Frieden mit ihnen teilen. Um unseren Wunsch nach Frieden mit Besuchern zu teilen, bringe ich die Unterstützung für Zeugenaussagen von *Hibakusha*, die Sammlung und Auswertung von Materialien, die der Atombombe ausgesetzt waren, und die Bewahrung und Erhaltung von Friedensdenkmälern voran.“

**Auszüge aus Bürgermeister Matsuis Antwort auf die Frage nach
Mayors for Peace vor dem Stadtrat von Hiroshima
(23. Juni 2011)**

„Um die Staatsoberhäupter der Atomwaffenstaaten dazu zu bringen, Atomwaffen ab zu schaffen, ist es wichtig international noch mehr öffentliche Forderungen nach einer Welt ohne Atomwaffen auf kommunaler Ebene hervorzurufen.“

„Mayors for Peace, das mehr als 4.700 Mitgliedsstädte auf der ganzen Welt hat, ist ein sehr effektives Netzwerk um international öffentliche Forderungen nach der Abschaffung von Atomwaffen hervorzurufen. Ich werde weiterhin die Mitgliedschaft bei Mayors for Peace stärken.“

„Die ‚2020 Vision Campaign‘, die auf die Abschaffung der Atomwaffen bis zum Jahr 2020 abzielt, bleibt weiter unser Ziel. In Verbindung mit dieser Kampagne würde ich gerne, in Zusammenarbeit mit Städten, Bürger/innen und NGOs auf der ganzen Welt, eine Petition vorantreiben, die den Beginn von Verhandlungen über eine Atomwaffenkonvention fordert.“

„Ich werde diese Petition fördern, indem ich Mitgliedsstädte bei jeder sich bietenden Möglichkeit, und die japanischen Mitgliedsstädte während des Treffens der japanischen Mitgliedsstädte, um Unterstützung bitte.“

„Durch diese Anstrengungen würde ich dem Ziel der Abschaffung der Atomwaffen bis 2020 gerne zusätzlichen Schwung geben.“